

*Presse-Information Nr. 049/2013*

**Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt: Wichtiger Tarifabschluss für Stabilität der Zeitarbeit**

Berlin, 17. September 2013. Zum Tarifabschluss in der Zeitarbeit erklärt Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt:

Ich begrüße den Tarifabschluss der Arbeitgeberverbände der Zeitarbeit mit den DGB-Gewerkschaften. Der Vertrag schafft mit seiner mehr als dreijährigen Laufzeit Planungssicherheit nicht nur für die Unternehmen der Zeitarbeit, sondern auch für diejenigen Betriebe, welche die Zeitarbeit als Instrument der Flexibilität nutzen.

Ich unterstütze die Absicht, den Mindestlohtarifvertrag, der Bestandteil der Tarifvereinbarung ist, allgemeinverbindlich zu erklären. Nach den Branchenzuschlagstarifverträgen haben die Tarifpartner damit erneut einen wichtigen Beitrag geleistet, um die Zeitarbeit zu stabilisieren.

Die Erhöhung der Entgelte zwischen 2,3 und 4,8 Prozent ist vertretbar, weil nach zwei Nullmonaten für die beiden ersten Stufen Laufzeiten von jeweils 15 Monaten vereinbart wurden. Dabei ist zu beachten, dass für die Zeitarbeit sehr differenzierte Lohngruppen gelten, die nach der jetzt getroffenen Vereinbarung im Jahr 2016 bis zu einem Stundenlohn von 20,02 Euro für Fachkräfte führen.

**Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Dr. Viktor Otto**

Abteilungsleiter  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[presse@arbeitgeber.de](mailto:presse@arbeitgeber.de)

T +49 30 2033-1800

F +49 30 2033-1805

BDA | Bundesvereinigung der  
Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von BUSINESSEUROPE

**Hausadresse:**  
Breite Straße 29 | 10178 Berlin

**Briefadresse:**  
11054 Berlin

[www.arbeitgeber.de](http://www.arbeitgeber.de)